

Der Zürcher Wald im Fokus

Nicht nur die Wälder in den Tropen, auch die Zürcher Wälder benötigen als sensibles und für alle lebenswichtiges Ökosystem Schutz und Pflege. Dies verdeutlichen die Zürcher Forstleute mit einer ganzen Reihe interessanter Angebote im UNO-Jahr des Waldes.

Der Zürcher Wald ist im Grossen und Ganzen in gutem Zustand. Davon profitieren wir alle. «Wir freuen uns über das UNO-Jahr des Waldes», sagt Kantonsforstingenieur Konrad Noetzi. «Es gibt uns die Chance, den Zürcherinnen und Zürchern zu zeigen, wie wertvoll der Zürcher Wald ist und wie wichtig es ist, ihn sorgfältig zu pflegen. Viele Leute denken, der Wald bleibe ganz von selbst so, wie er heute ist.» Das ist aber für keinen Wald der Welt so.

schungen, Bodenerosion und Hochwasser. Sie sind kostbare Trinkwasser-Reservoirs, liefern den hochwertigen Bau- und Werkstoff Holz und CO₂-neutrale, nachwachsende Holzenergie. Damit sichern die Wälder das Auskommen für viele und Nachhaltigkeit für uns alle. Auch für zahlreiche Tiere und Pflanzen bilden die Wälder einen unersetzlichen Lebensraum.

Durch Raubbau und Rodungen für Landwirtschafts- und Siedlungsflächen nimmt der Wald weltweit jährlich um 13,5 Millionen Hektaren ab. Das entspricht gut zehnmal der Waldfläche der Schweiz. Die Folgen der Entwaldung sind vielerorts verheerend und führen zu Überschwemmungen oder zur Ausdehnung von Wüsten sowie global zur Beschleunigung von Klimaveränderungen.

Nathalie Barengo
Abteilung Wald
Telefon 043 259 27 58
nathalie.barengo@bd.zh.ch
www.wald.kanton.zh.ch

Dr. Konrad Noetzi
Kantonsforstingenieur
Abteilung Wald
Amt für Landschaft und Natur
Telefon 043 259 27 40
konrad.noetzi@bd.zh.ch
www.wald.kanton.zh.ch

Raum/
Landschaft

Die Welt braucht Wald

Die Wälder der Erde bilden eine wichtige Lebensgrundlage des Menschen. Sie bieten Schutz vor Lawinen, Rut-

Internationales Jahr des Waldes 2011

Die UNO erklärt 2011 zum Internationalen Jahr des Waldes. Sie lenkt damit die Aufmerksamkeit auf eines der wichtigsten Ökosysteme weltweit. Wälder erbringen vielfältige Leistungen: Sie liefern die nachwachsende Ressource Holz und sauberes Trinkwasser, schützen vor Naturgefahren, bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen und dienen immer mehr Menschen zur Erholung. In der Schweiz werden diese Leistungen von der Bevölkerung als fast selbstverständlich anerkannt. Global steht es um den Wald allerdings bedeutend schlechter.



Wald ist Leben und bietet Lebensraum. Das Jahr des Waldes soll motivieren, ihn kennenzulernen und zu schützen.

Quelle: Abteilung Wald



Wald dient den Menschen in unterschiedlichsten Funktionen von der Holzernte bis zur Erholung.



Quelle: Abteilung Wald

Der Zürcher Wald wird beansprucht

Verglichen mit den weltweiten Bedrohungen der Wälder, geht es dem Zürcher Wald zwar gut. Dank dem Waldgesetz wird der Schutz des Waldes in der Schweiz garantiert. Auf den ersten Blick gesund, steht er aber durch verschiedene Einflüsse unseres modernen Lebens und die intensive Beanspruchung der Grünräume zunehmend unter Druck.

Herausforderungen sind unter anderem die Luftbelastung, die Klimaerwärmung und der Erholungsdruck, aber

auch Absichten, den Wald anderweitig nutzbar zu machen, wie der Wunsch nach der Lockerung des Schutzes oder die Idee, Wälder für neue Stadtquartiere zu roden. Die politische Diskussion über den Umgang mit diesen neuen Themen hat erst begonnen. Bei der Suche nach Lösungen muss dem Schutz des Waldes weiterhin eine hohe Bedeutung zugemessen werden.

Für den Wald verantwortlich

Nötig ist ein verstärktes Bewusstsein um den unschätzbaren Wert des Waldes als Natur- und Kulturgut. Dessen Pflege setzt umsichtiges Planen und entschlossenes Handeln voraus. Denn nur eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sichert die Funktionen der Wälder im Dienst des Menschen – auch im Kanton Zürich. In der Verantwortung stehen die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer und der Forstdienst – aber auch wir alle als Waldnutzerinnen und -nutzer.

Für den Wald begeistern

Die für den Zürcher Wald zuständige kantonale Baudirektion, der Waldwirtschaftsverband Zürich und der Verband Zürcher Forstpersonal wollen im UNO-Jahr des Waldes die verantwortungsbewusste Pflege und Nutzung

des Waldes in den Mittelpunkt stellen. Wir alle können mit unserem persönlichen Verhalten etwas für den Wald tun, vor allem, wenn wir genug über ihn wissen.

In den Forstrevieren des Kantons sind zahlreiche Informationsveranstaltungen für die lokale Bevölkerung geplant. Am «internationalen Tag des Waldes», dem 21. März 2011, wurden die Medien bereits zu einem Informationsanlass zum Thema «Nachhaltige Nutzung des Zürcher Waldes» eingeladen. Der Bevölkerung stand das Holzheizkraftwerk Aubrugg offen, man konnte sich zu Spechtbäumen im Rafzer Feld führen lassen oder hintersinnen, welche Rolle der Baum in der Religion innehält. Im Sommer erscheint zudem ein handlicher Exkursionsführer, der zu lehrreichen und überraschenden Entdeckungstouren durch die Zürcher Wälder einlädt.

Die Agenda mit allen Aktivitäten für die Bevölkerung im UNO-Jahr des Waldes ist zu finden unter www.zueriwald.ch (siehe Kasten).

Wussten Sie, dass:

- ... fast ein Drittel der Zürcher Kantonsfläche bewaldet ist?
- ... die Waldfläche im Kanton Zürich – anders als in den Bergkantonen – nicht zunimmt?
- ... der Kanton Zürich der drittgrösste Holzproduzent der Schweiz ist?
- ... rund die Hälfte des Zürcher Waldes im Besitz von 18 000 verschiedenen Eigentümern ist?
- ... der Wald gemäss Gesetz allen Personen frei zugänglich ist?
- ... nicht nur die Bergkantone, sondern auch der Kanton Zürich Schutzwälder hat?
- ... unsere Wälder dank ihrer Reinigungs- und Filterwirkung das sauberste Trinkwasser liefern?

Aktivitäten 2011

- Ganzjährig aufs Ende jedes Monats, *Fotowettbewerb «Der Winterthurer Wald»*, Forstkreis Winterthur.
- Bis Ende Jahr: *Mit der Schule in den Wald*, Schweizer Vogelschutz SVS
Tel: 044 457 70 20
- 23. April, Fällanden: *Kein dunkler, dunkler Tannenwald*, Greifensee-Stiftung
- 20. Mai – 12. Juni, *Tage der Artenvielfalt im Wald*, verschiedene Orte, Schweizer Vogelschutz SVS, www.birdlife.ch/tda
- Mai/Juni: *Forstrundgänge* in verschiedenen Zürcher Wäldern
- 21. Mai: *«Unser Wald ist Artenvielfalt»*, Start: Bachs, Talmühle.
- 27. August: *«Unser Wald ist Lebensraum»*, Start: Schöfflisdorf, Waldhütte
- 12. November: *«Unser Wald ist Rohstoff»*, Start: Steinmaur, Schützenhaus
- Ab Herbst Start der *Aktion Spechtbaum*. Eine Gemeinschaftsprojekt von WVZ, VZF und Abt. Wald und BirdLife Zürich